

Auslegungsdaten für Thermometerschutzrohre

Messstelle _____

Fluid _____
 Flüssigkeit Gas Wasserdampf

Dichte bei Flüssigkeit im Betriebszustand _____
 bei Wasserdampf keine Angaben erforderlich
 bei Gas im Normzustand _____

Dynamische Viskosität _____

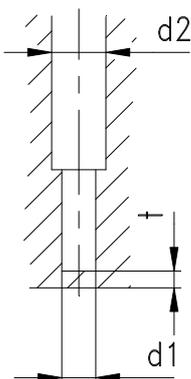
**Durchfluss
 o. Strömungsgeschwindigkeit** _____

Betriebsdruck _____

Betriebstemperatur _____

Rohrleitungsabmessung _____

Schutzrohr gem. beigefügter Zeichnung - Angaben entfallen



Werkstoff _____

Außendurchmesser D_1 _____

Außendurchmessersprung bei L_2 _____ auf D_2 _____

Freischwingende Einbaulänge L_1 _____

Bodendicke t _____

Innendurchmesser d_1 _____

Innendurchmessersprung bei l_2 _____ auf d_2 _____

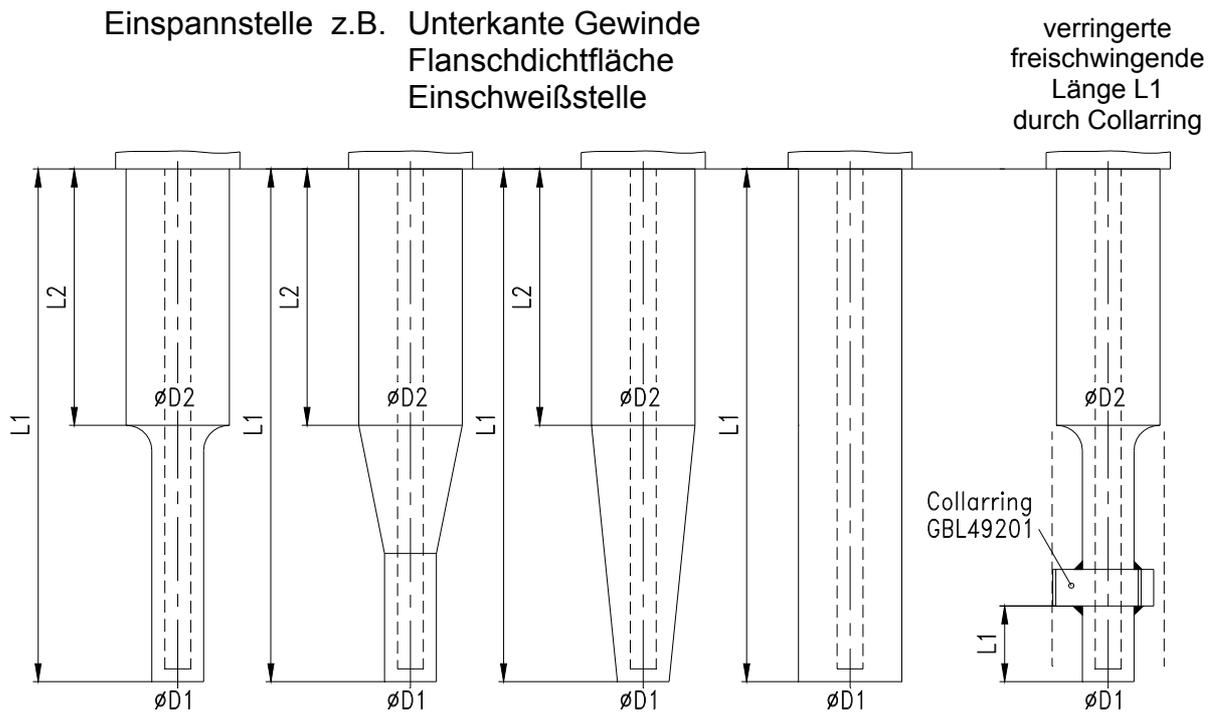
Stutzen Werkstoff _____

Innendurchmesser _____

Stutzenhöhe _____

Berechnungsart Festigkeits- / Schwingungsberechnung
 Schutzrohroptimierung

Mögliche Bauformen



Anmerkung: Die Einbaulage ist grundsätzlich immer senkrecht zur Strömungsrichtung, da hierbei die größten Kräfte auftreten.

Ergebnisse der Berechnung

Festigkeitsnachweis / Schwingungsberechnung

Statisch: max. zul. Betriebsdruck
max. zul. Betriebstemperatur

Dynamisch: Eigenfrequenz
angeregte Frequenz
Frequenzverhältnis

Schutzrohroptimierung

Statisch: Anpassen der Schutzrohrgeometrie
an die max. zul. Betriebsbedingungen
(Durchmesser / Wandstärke)

Dynamisch: Form, Durchmesser und Längen
Verringerung der freischwingende Länge
durch Collarring